

# Bei AKO hospitiert

**Beitrag von „neleabels“ vom 26. September 2011 18:36**

## Zitat von Sanne1983

Als wir bei meinem Lehrbeauftragten vom Seminar hopitierten, wunderten wir uns über den Unterricht. Hinterher meinte er, dass er absichtlich Fehler eingebaut hätte und wir sollten die dann aufzählen ...

Hat der das ernst gemeint? Sollte ich mir zwar eigentlich nicht vorstellen können, aber andererseits kennt man uns Lehrer ja. 

Auf die Ausgangsfrage bezogen - es ist ganz normal, dass man im Alltagsbetrieb unter Vollast Brot- und Butterstunden hält, in denen es auch dazu kommen kann, dass einfach nur mal Lehrbucharbeit gemacht wird. Im Ausbildungsbetrieb und bei Vorführstunden wird an der Form gefeilt; das ist schon ganz sinnvoll so. Es darf aber niemals, weder bei den Ausbildern noch bei den Azubis, dabei die Idee auftreten, dass der Planungsaufwand dann später die Normalsache wird.

Was bei Unterricht am wichtigsten ist, ist, dass im Normalfall ordentlich was als Lernergebnis für möglichst viele Schüler rüberkommt. Deswegen sind die Faktoren, die "unter uns" nennt, ganz wichtig. Es ist aber für Berufsanfänger in der Regel nicht so ganz einfach, die Gruppen- und Arbeitsdynamik einer Klasse zu erkennen und zu verstehen. Da spielt nämlich die Lehrerpersönlichkeit mit rein. Ich bemühe mal Klischees: es gibt den "harten Knochen", der von seinen Schülern respektiert und geschätzt wird, weil man bei ihm "richtig was lernt". Es gibt aber auch die "harten Knochen", bei denen die Schüler nur meinen, dass sie etwas lernen. Es gibt die "harten Knochen", bei denen die Schüler nur so tun, als ob sie etwas lernen. Im anderen Extrem geht das natürlich genau so. Der Lernerfolg lässt sich nur begrenzt an der Methodenwahl festmachen - da würde ich als Anfänger erst einmal selber experimentieren und Erfahrungen machen wollen.

Deswegen Sonnenkönigin:

Trag aus dem unterricht deines Akos einfach mal so viel wie möglich von dem heraus, was man im Alltag machen kann und macht. Befrag deinen Ako zu Unterrichtsphasen, die dir aus diesem oder jenem Grund interessant vorkommen. Frage deinen Ako auch ganz dezidiert danach, was für Vorführstunden geeignet oder ungeeignet ist. Erfahrene Lehrer können dir ganz genau sagen, was man gut in einem Unterrichtsbesuch machen kann und was zwar hervorragende Resultate im Alltagsleben bietet, aber bei Besuchen der Genickbrecher wäre.

Nele